

EKTTEX

Anwenderhandbuch



H. ZANDER GmbH&Co.KG

Am Gut Wolf 15 - D52070 Aachen

Phone (+49) 0241/9105010 - Fax (+49) 0241/154029

info@zander-aachen.de - www.zander-aachen.de

Version 3.1

(c) 1992,1994,1996

H. ZANDER GmbH & Co KG

Am Gut Wolf 15

D-52070 Aachen

Fax 0241-154029

Alle Rechte vorbehalten.

Die Software darf zur gleichen Zeit nur auf einem Rechnersystem in Betrieb genommen werden. Vervielfältigung ist nur zum Zwecke der Datensicherung gestattet.

Für Fehlerlosigkeit der Software und für Schäden, die aus der Benutzung hervorgehen, kann keine Haftung außerhalb unserer Garantiebedingungen übernommen werden.

Techn. Änderungen sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Bei Rücksendung des Software-Nutzungsvertrages bieten wir im Rahmen unseres Update-Service automatisch zukünftige Programmversionen an.

MS-DOS ist eingetragenes Warenzeichen der MICROSOFT Inc.

SIMATIC S5 ist eingetragenes Warenzeichen der SIEMENS AG.

1. Einführung

Die Software ist lauffähig auf allen PC-Systemen unter MS-DOS ab Version 3.2.

Erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie oder kopieren Sie alle Daten der Diskette auf ein Unterverzeichnis Ihrer Festplatte, z.B. durch Eingabe

COPY A: *.* C:

EKTTEX V3.1 unterstützt die ZANDER-Textanzeigen/Bedienerterminal der Baureihen EKT, EKS und EKM.

Starten Sie das Programm durch Eingabe:

"EKTTEX", "EKMTEX" oder "EKSTEX"

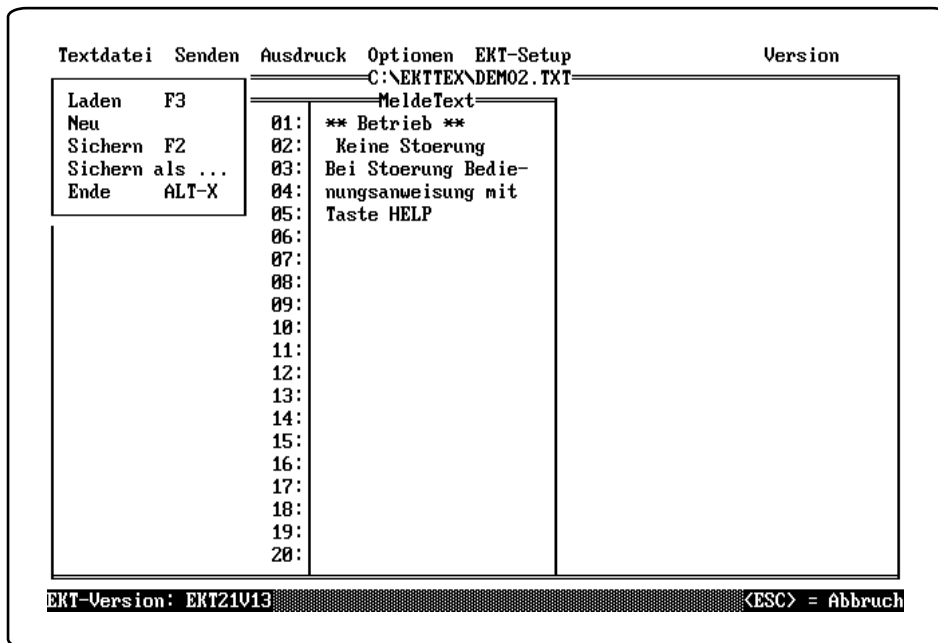
je nachdem, für welche Textanzeige Sie das Programm verwenden wollen. Gerätespezifische Parameter wie z.B die Anzahl der Zeichen pro Zeile werden automatisch voreingestellt.

Alternativ können Sie auch **"EKTTEX nn"** (nn = Zeichen/Zeile 16,20,40) aufrufen. Dann wird die Anzahl der Zeichen je Zeile nach Ziffernangabe voreingestellt.

Das Programm arbeitet in Anlehnung an den SAA-Standard voll dialogunterstützt und weitgehend selbsterläuternd. Durch Taste **F10** gelangen Sie in das Hauptmenü.

Sicherung

Programmstart



Hauptmenü

Hauptmenü EKTTEX

Grundsätzlich können Sie alle Texte mit einem beliebigen Textverarbeitungsprogramm oder mit dem Texteditor von **EKTTEX** erstellen. Aufgrund zahlreicher Eingabechecks ist die Eingabe über **EKTTEX** zu empfehlen.

ACHTUNG:

EKTTEX V3.1 verfügt über zahlreiche Zusatzfunktionen, die ausschließlich für die Geräte **EKS10** und **EKM10** bei Betrieb an einer SIMATIC-S5-Programmierschnittstelle von Bedeutung sind. Diese Funktionen sind in den Anwenderhandbüchern **EKS10** und **EKM10** näher beschrieben und werden hier nicht erläutert!

2. Hauptmenü

Nach Laden des Programms gelangen Sie durch die Taste **F10** in das Hauptmenü.

In den Auswahl Fenstern wählen Sie die gewünschte Funktion durch die Cursor-Tasten und anschließende Betätigung der ENTER-Taste. Ein Abbruch ist jederzeit durch die ESC-Taste möglich.

2.1 Menü TEXTDATEI

Mit der Funktion **LADEN** laden Sie eine bereits existierende Textdatei. Ein DOS-Datei-Manager ermöglicht eine einfache Auswahl aus Ihrem Unterverzeichnis. Voreingestellt ist als Textendung ***.TXT**, d.h. nur Dateien mit dieser Endung werden angezeigt. Sie können durch Eingabe von ***.* alle** Dateien zur Anzeige bringen oder beliebige andere Dateierendungen eingeben.

Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Cursor-Tasten und RETURN-Taste. Auf der Diskette befinden sich zwei Beispiel-Textdateien, DEMO1.TXT und DEMO2.TXT.

Sie können auch aus Textverarbeitungsprogrammen erstellte Texte laden, sofern diese im **ASCII-Format** abgespeichert wurden. Hierbei werden nur die Textzeilen MV.... eingelesen, eventuell vorhandene Löschbefehle werden ausgefiltert (siehe hierzu die Protokolle in den Handbüchern EKT/EKS10/EKM10).

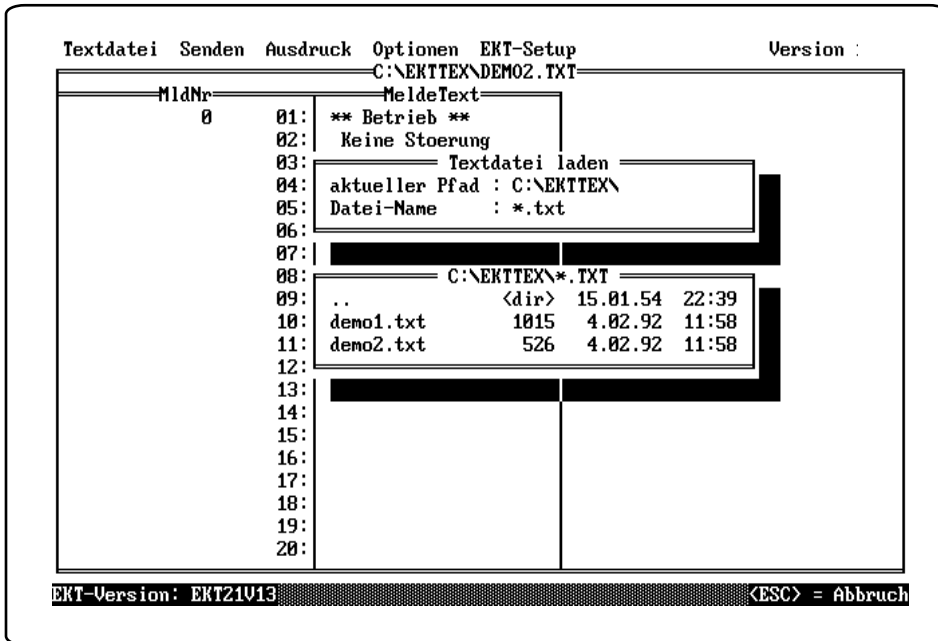
SIMATIC S5



F10-Taste

ESC-Taste

Textsystem



DOS-Manager

DOS-Datei-Manager

Mit Funktion **NEU** erstellen Sie einen neuen Text.

Funktion **SICHERN** oder F2-Taste sichert die aktuelle Textdatei unter dem vorgegebenen Namen.

Funktion **SICHERN ALS...** sichert die aktuelle Textdatei unter einem neuen Namen.

Mit **ENDE** oder ALT-X beenden Sie das Programm. Alle Parameteränderungen werden festgehalten, so daß bei Neustart die letzte Einstellung wiederhergestellt wird.

neue Textdatei

sichern

Programmende

2.2. Menü SENDEN

Alle Funktionen unter diesem Menü setzen ein angeschlossenes Gerät (EKT, EKM10, EKS10), ein funktionsfähiges serielles Datenkabel sowie eine identische Schnittstellenkonfiguration an Textanzeige und **EKTTEX**-Programm voraus. Prüfen Sie bitte, ob alle Schnittstellenparameter wie Baudrate, Schnittstelle etc. übereinstimmend eingestellt sind, siehe hierzu auch Handbücher EKT, EKS10, EKM10.

Mit der Funktion **GANZEN TEXT** übertragen Sie den gesamten editierten Text in das angeschlossene Gerät. Eventuell vorhandene

gleiche Schnittstellen-einstellung an PC und Gerät



Textnummern im werden überschrieben, **alle übrigen bleiben erhalten**. Bei korrekter Datenübertragung erhalten Sie eine Bestätigung auf dem Bildschirm des PC.

Die Funktion **AUSSCHNITT** ermöglicht die Übertragung von frei wählbaren Textblöcken. Eventuell vorhandene andere Textnummern in der Textanzeige werden nicht beeinflusst.

Die Funktion **ASCII** überträgt auf der Festplatte/Diskette befindliche ASCII-Textdateien, die aus Textverarbeitungsprogrammen stammen. Diese werden bei Funktion ASCII automatisch mit <stx>...<cr> formatiert.

Die Funktion **TERMINAL-MODE** ermöglicht die Übertragung beliebiger Telegramme. Hier können Sie alle in den Handbüchern der Geräte erläuterten Telegramme der seriellen Schnittstelle testen. <stx> wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten <str> und "B" erzeugt. Diese Sequenz muß **im Terminal-Mode** als erstes Zeichen für jedes vom PC gesendete Einzelprotokoll unbedingt eingegeben werden. Die Telegrammbestätigung des angeschlossenen Gerätes wird in einem gesonderten Fenster angezeigt. Dabei haben fehlerfreie Bestätigungen den Code "00".

Beispiel: die Eingabe <stx>FA<cr> liest die erste nicht quittierte Meldung eines EKT aus (siehe Handbuch EKT).

Die Funktion **Senden S5-Parameter** überträgt die Merker-/Datenbausteinadressen an EKS10/EKM10, vorausgesetzt die Funktion SIMATIC-S5 ist "Aktiv" eingestellt.

2.3. Menü AUSDRUCK

Hier können Sie entweder den gesamten Text, einen Textausschnitt oder die EKT-Parameterdatei über eine Parallelschnittstelle Ihres PC auf jedem handelsüblichen Drucker ausgeben. Die richtige Druckerschnittstelle wählen Sie in Menü **OPTIONEN**.

2.4. Menü OPTIONEN

2.4.1 Bildschirm

Hier bestimmen Sie, ob sie farbige oder monochrome Darstellung wünschen. Die Grafikkarte Ihres PC wird automatisch erkannt.



*ASCII-Datei aus
Textsystem
übertragen*

Terminal-Mode

*Merker/
Datenbausteine*

drucken

2.4.2 Schnittstelle

Alle Parameter der seriellen Schnittstelle des PC werden hier eingestellt. Diese Eingaben müssen mit denen in der Textanzeige übereinstimmen.

Bildschirm,
Schnittstelle,
Drucker
einstellen

2.4.3 Drucker

Mit **DRUCKER** wählen Sie die gewünschte Parallelschnittstelle ihres PC. Alle unter **OPTIONEN** eingestellten Werte werden bei Verlassen des Programms abgespeichert und bei Neustart wiederum eingestellt.

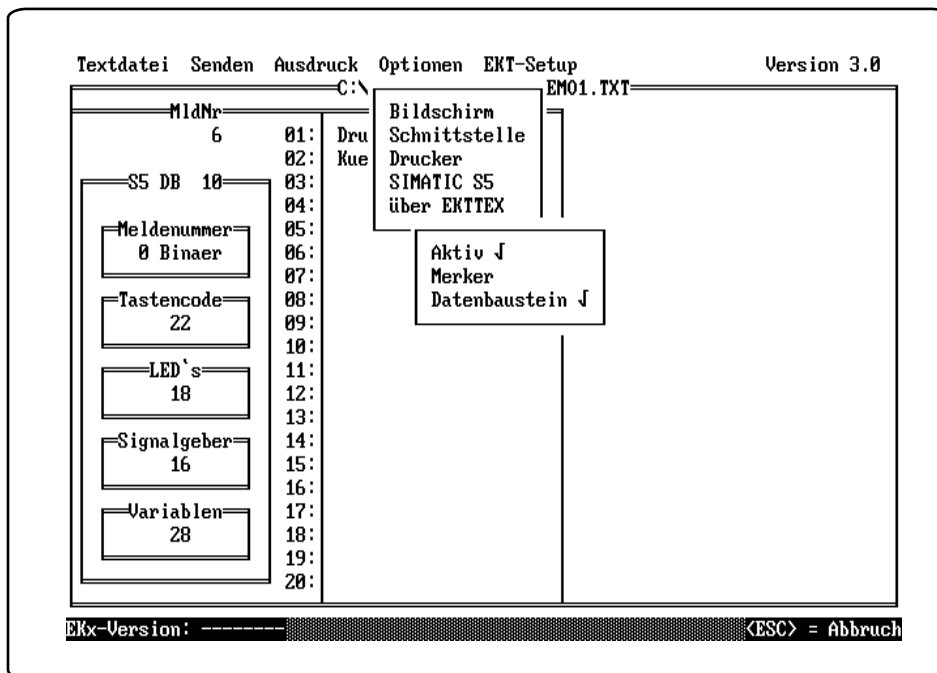
2.4.4 SIMATIC S5

Dieses Menü ist nur für die Geräte EKM10 und EKS10 von Bedeutung. Wählen Sie hier "Aktiv", erhalten Sie den erweiterten Bildschirm zur Eingabe der Merker- oder Datenbausteinadressen, je nachdem ob "Merker" oder "Datenbaustein" angewählt ist.

Merker/
Datenbausteine
festlegen

Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Handbüchern **EKS10** oder **EKM10**.

Für die Textanzeigen, die nicht mit einer SIMATIC-S5-PG-Schnittstelle kommunizieren, darf "SIMATIC S5 - Aktiv" **nicht** angewählt werden.



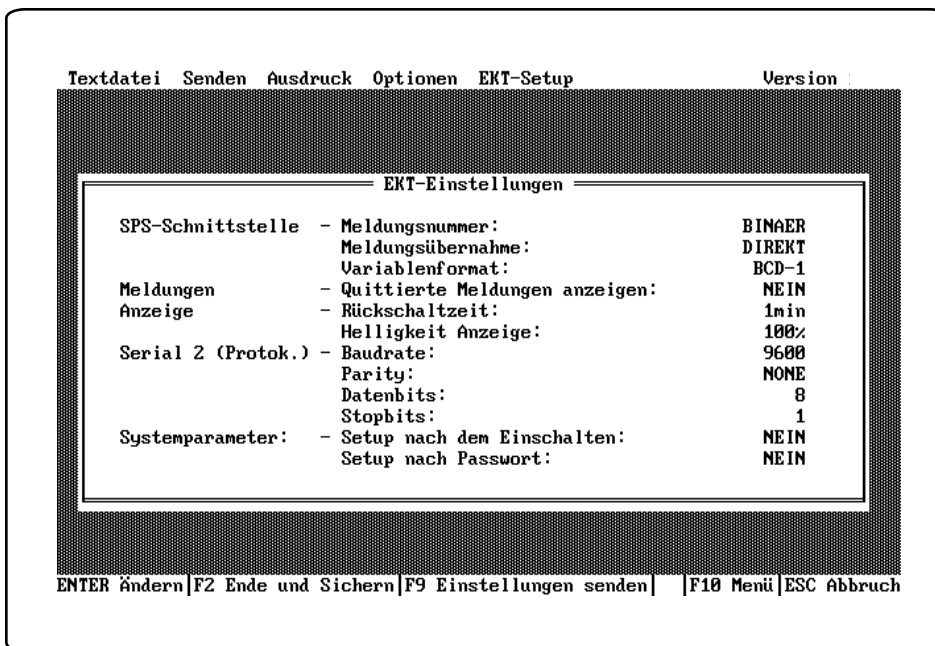
Grundmenü EKTTEX in Einstellung SIMATIC S5

2.5. Menü EKT-SETUP

2.5.1 Parameter laden (nur für EKT)

Mit dieser Funktion laden Sie eine bereits existierende Parameterdatei (EKT-SETUP). Ein DOS-Datei-Manager ermöglicht eine einfache Auswahl aus Ihrem Unterverzeichnis. Voreingestellt ist als Dateiendung ***.PAR**, d.h. nur Dateien mit dieser Endung werden angezeigt. Beim anschließenden Ladevorgang werden **nur** Dateien dieser Endung berücksichtigt.

Parameterdatei
laden



Parametereditor

EKT-Setup

Mit Taste **ENTER** können Sie zwischen den möglichen Optionen blättern, die Sie vorher mit den **Cursortasten** ausgewählt haben.

Enter-Taste

Mit Funktionstaste **F2** können Sie die so modifizierte Parameterdatei unter einem beliebigen Namen (mit der Endung **.PAR**) speichern.

F2-Taste

Mit Funktionstaste **F9** wird die angezeigte Parametereinstellung in das EKT übertragen.

F9-Taste

3. Text editieren

Sie können entweder nur **eine** bestimmte Textnummer eingeben und diese sofort in die Textanzeige übertragen (mit **F9**) oder eine komplette Textdatei erstellen, indem Sie vorher **NEU** oder **LADEN** in Menü **TEXTDATEI** aufrufen.

MldNr	MeldeText
0	01: ** Betrieb **
	02: Keine Stoerung
	03: Bei Stoerung Bedie-
	04: nungsanweisung mit
	05: Taste HELP
	06:
	07:
	08:
	09:
	10:
	11:
	12:
	13:
	14:
	15:
	16:
	17:
	18:
	19:
	20:

F2 Ende|F4 MldNr|F9 Sende Mld.|Ctrl+N Zeile einf.|Ctrl+Y Zeile entf.|ESC Abbruch

einzelnen Text
übertragen

F9-Taste

Texteditor

Bildschirm bei Editieren

Mit Taste **F4** erstellen oder verändern Sie die Texte. Zunächst geben Sie die gewünschte Meldenummer ein. Dann schreiben Sie im Feld "**MeldeText**" die Textzeilen dieser Meldenummer. Die zwei Kopfzeilen des EKT/EKM10 sind farblich hervorgehoben. Für die Geräte EKS10 dürfen nur in diesen 2 Zeilen Texte eingegeben werden, da EKS10 keine Zusatzzeilen besitzt.

Es sind alle im Zeichensatz des Geräte-Handbuchs vorgesehene Zeichen verwendbar. Grafische Sonderzeichen sind durch Drücken der ALT-Taste und Eingabe der dezimalen Zeichenummer auf dem **Numerik-Block** Ihres PC bei gedrückter ALT-Taste möglich. Bitte beachten Sie, daß hier der Zeichensatz der Textanzeigen bei einigen Zeichen von dem Ihres PC abweicht.

F4-Taste

Zeichensatz

Sonderzeichen

Folgende Tastaturfunktionen stehen zur Verfügung:

DEL: Zeichen löschen

INSERT: Zeichen einfügen

Achtung:

Das Leerzeichen (BLANK) wird wie ein darstellbares Zeichen behandelt. Sie können nur soviel Zeichen in eine Zeile einfügen wie Platz in dieser aktuellen Zeile ist. Ein Weiterschieben in die Folgezeile ist nicht vorgesehen. Sollten sich keine weiteren Zeichen mehr einfügen lassen, Taste INSERT nochmals betätigen, damit Funktion INSERT wieder ausgeschaltet wird.

BACKSPACE: ein Zeichen zurück und löschen

CTRL-N: Zeile einfügen

CTRL-Y: Zeile löschen

F2: Ende Texteingabe mit Sichern

F4: Sichern und neue Meldenummer editieren

Falls vorher eine neue Textdatei erzeugt oder eine vorhandene geladen wurde, sind vorab folgende Tastaturbefehle möglich, um die zu editierende Textnummer schnell zu finden:

PAGE-UP: vorige Textnummer

PAGE-DOWN: nächste Textnummer

CTRL-PAGE-UP: Sprung zur Textnummer 0

CTRL-PAGE-DOWN: Sprung zur Textnummer 512

4. Einzelnen Meldetext senden

Mit Funktionstaste **F9** wird **nur der angezeigte** Meldetext in das EKT, EKS10 oder EKM10 übertragen, vorausgesetzt dieses ist korrekt an den PC angeschlossen.

5. Textspeicher löschen

Funktionstaste **F6** löscht den **gesamten** Textspeicher der Textanzeige. Hiermit können Sie sicherstellen, daß bei anschließender Textübertragung keine anderen als die neuen Textnummern im Gerät vorhanden sind.

Tastaturbefehle



ESC-Taste:

Abbruch ohne
Sichern

F2-Taste:

Ende mit Sichern

nur eine
Meldung senden

gesamten
Textspeicher
löschen

6. S5-Parameter senden

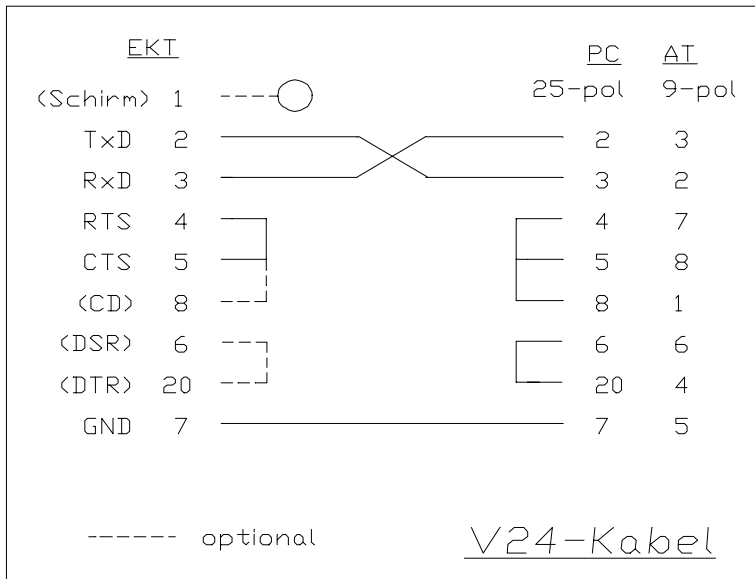
Diese Funktion (Funktionstaste F7) überträgt die mit EKTTEX festgelegten Merker- bzw. Datenbausteinadressen in die Textanzeige, vorausgesetzt die Funktion SIMATIC-S5 ist "Aktiv" eingestellt.

7. Serielles Schnittstellenkabel

Das V24-Verbindungskabel zwischen PC und Textanzeige muß wie nachstehend abgebildet verdrahtet sein. Beachten Sie die unterschiedliche Pin-Belegung bei 9- bzw. 25-poligem PC-Stecker.

Ein passendes Kabel kann bei uns bezogen werden.

V24-Schnittstellenkabel



Seriellles Datenkabel